Посолство
на Федерална република Германия
София

AHK Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer
Германо-Българска индустриално-търговска камара

PROGRAMM

Strukturwandeldialoge 2026

Bildung für den Wandel – Qualifizierung als Schlüssel für die Zukunft der Regionen im Kontext der Energietransformation

2. Dialogveranstaltung

Thema: „**Bildung für den Wandel – Wie können wir Menschen für die Regionen der Zukunft qualifizieren und ihnen Perspektiven in ihrer Region eröffnen?**“

16. November 2026 von 14:00 – 16:00 Uhr

Sitzungsraum Nr. 1114, Südwest-Universität „Neofit Rilski“, Blagoevgrad

Simultanübersetzung Deutsch-Bulgarisch

14:00 – 14:20 Uhr
Eröffnung und Begrüßung

- **Sonja Miekley**, Hauptgeschäftsführerin der AHK Bulgarien
- **Jürgen Klempan**, stv. Leiter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft Sofia
- **Metodi Baykushev**, Bürgermeister der Gemeinde Blagoevgrad *(eingeladen)*
- Vertreter der Leitung der Südwest-Universität „Neofit Rilski“, Blagoevgrad *(eingeladen)*

14:20 – 14:30 Uhr
Impulsbeitrag *(online)*
„Zukunft vor Ort gestalten: Wie regionale Bildungsanker Abwanderung verhindern und neue Perspektiven schaffen“
Dr. Stefan Knauß, Forschungsgruppenleiter für Transformative Bildung (TraBi) am European Center of Just Transition Research and Impact Driven Transfer (JTC) an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

14:30 – 15:30 Uhr
Podiumsdiskussion
Moderatorin
Doz. Dr. Monika Moraliyska
Stellvertretende Leiterin des Lehrstuhls für Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Business, Universität für National- und Weltwirtschaft (UNWE), Sofia

Diskussionsteilnehmer

- **Silvia Hristova**
  Vorsitzende des Regionalrates der Gewerkschaft KNSB in Blagoevgrad
- **Carmen Struck**
  Geschäftsführerin der Enloc Bulgarien EOOD
- **Prof. Dr.-Ing. Velko Iltschev**
  Prodekan, Fakultät für Deutsche Ingenieur- und Betriebswirtschaftsausbildung, Technische Universität Sofia
- **Doz. Dr. Atanas Dimitrov**
  Scientific Secretary of Department of National and Regional Security, Universität für National- und Weltwirtschaft (UNWE), Sofia
- **Doz. Dr. Gergana Angelova**
  Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Südwest-Universität „Neofit Rilski“, Blagoevgrad

Diskussionsfragen

1. Wie können Regionen attraktive Orte zum Lernen, Arbeiten und Leben bleiben?

2. Was sind die Ursachen für die Abwanderung junger Menschen und wie kann ihr entgegengewirkt werden?

3. Entsprechen die derzeitigen Bildungsprogramme den Anforderungen der Wirtschaft?

4. Welche Rolle können Universitäten und berufsbildende Schulen bei der Vorbereitung von Fachkräften für die regionale Wirtschaft spielen?

5. Wie können Weiterbildung, Umschulung und lebenslanges Lernen gefördert werden?

6. Welche bewährten Praktiken aus Bulgarien und Deutschland können auf regionaler Ebene genutzt werden?

7. Wie kann die Wirtschaft zu einem aktiven Partner der Bildungseinrichtungen werden?

15:30 – 15:50 Uhr
Offene Diskussion
Fragen und Beiträge aus dem Publikum.

15:50 – 16:00 Uhr
Schlussfolgerungen und Ausblick
Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse der Diskussion sowie Ausblick auf die nächste Dialogveranstaltung in Sofia.